



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften - Arbeitsgruppe Umweltphysik** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)

für die **Dauer von drei Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Im Rahmen des Verbundprojektes „Multidisziplinäre Datenakquisition als Schlüssel für ein global anwendbares Wasserressourcenmanagement“ sollen die Nährstoffdynamik und die damit verbundene Wasserqualität in Stauseen untersucht werden. Konkret werden die Transportpfade für partikelgebundene und gelöste Nährstoffe in einem Stausee in Brasilien unter besonderer Berücksichtigung von vertikaler Dichteschichtung, dichtegetriebenen Strömungen und vertikaler Durchmischung des Wasserkörpers mit Hilfe von umfangreichen Feldmessungen untersucht. Neben der Planung und Durchführung der Messungen gehören die wissenschaftliche Analyse und Publikation der Ergebnisse zu den Aufgabenschwerpunkten. Die Durchführung einer Promotion auf Basis der Projektergebnisse ist ausdrücklich erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in einem für die Aufgabenstellung relevanten Bereich (Physik, Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen oder ähnliches) sowie fundierte Kenntnisse in Strömungsmechanik. Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der physikalischen Limnologie sind vorteilhaft. Ferner wird die Bereitschaft zur Teilnahme an mehrwöchigen Messkampagnen in Brasilien vorausgesetzt.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit im Rahmen eines international aufgestellten Forschungsprojektes mit der Möglichkeit zur Promotion. Die Arbeitsgruppe Umweltphysik am Institut für Umweltwissenschaften in Landau bietet ein interdisziplinäres Umfeld mit moderner instrumenteller Ausstattung (<http://www.uphysik.uni-landau.de>). Rückfragen beantwortet gerne Herr Prof. Dr. Andreas Lorke (lorke@uni-landau.de).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) **bis zum 31.03.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ld 04/2017 - W ausschließlich per E-Mail** in einer **einzigsten pdf-Datei** an Herrn Prof. Dr. Andreas Lorke (lorke@uni-landau.de).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.